

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinwiesberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf



Sommer genießen



Inhalt

Das Wort des Bürgermeisters	03
Die Gemeinde informiert	04
Amtliche Bekanntmachungen.....	05
Aus unseren Ortschaften.....	06
Aus dem Vereinsleben.....	12
Veranstaltungen.....	22
Aus den Kirchengemeinden.....	26

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Oktober/November ist der 15. September 2017**

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:
PuK Krämer GmbH
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 96 430-10, Telefax: 09151 / 96 430-99
E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.600

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung
des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde. Zuschriften sind daher immer willkommen. Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative). Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1
91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0
Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
außerdem **Donnerstag**
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kindergärten

Evang. Kindergarten „Haus für Kinder“ im Gehrestal
Leitung: Ria Hubmann
Gehrestalstr. 7,
91224 Pommelsbrunn
09154/8931
ev.kiga.gehrestal@t-online.de

Kindertagesstätte „Arche Lichtenstein“
Leitung: Claudia Schönberger
Am Lichtenstein 1a,
91224 Pommelsbrunn
09154/1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

Kindergarten „HaWei“
Leitung: Elke Kolodzyck
Schulstr. 21,
91224 Hartmannshof
09154/4126
kiga-hawei@web.de

Wertstoffhof

5.8., 19.8.
von 9 bis 12 Uhr

2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9.
von 9 bis 12 Uhr

6.9., 13.9., 20.9., 27.9.
von 16 bis 18 Uhr

Rufnummern Rathaus

Jörg Fritsch, 1. Bürgermeister,
09154/9198-13

Anke Richter, Vorzimmer des
Bürgermeisters, 09154/9198-13

Markus Gnan, Geschäftsleitung,
09154/9198-15

Margot Seidl, Steueramt und
Gebühren, 09154/9198-14

Annemarie Lett, Zahl- und
Rechnungsstelle, 09154/9198-17

Anita Federl, Gemeindekasse
09154/9198-20

Irene Albert, Personalverwaltung – Kämmerei,
09154/9198-24

Daniel Högner, Ordnungsamt
Kindergärten, Schulen
09154/9198-26

Sebastian Herzog, Standesamt,
Bestattungswesen, Rentenanträge, 09154/9198-16

Martina Leykauf, Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro
09154/9198-11

Christa Gran,
Monika Rießner,
Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro, 09154/9198-10

Erwin Bleisteiner,
Christian Brand, Bautechnik,
Liegenschaften, 09154/9198-18

Gabi Schnelle, Bautechnik /
Sekretariat, 09154/9198-28

Kathrin Leipenat,
Bauverwaltung,
09154/9198-19

Katrin Neubauer,
Bauverwaltung / Sekretariat,
09154/9198-21



Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 30. Juli, dürfen wir mit einem Festtag die **Einweihung unseres neuen Rathauses** feiern. Ein großes Projekt für die Gemeinde Pommelsbrunn ist damit erfolgreich abgeschlossen und steht der Bevölkerung sowie der Verwaltung fortan zur Verfügung. Anlässlich dieses historischen Ereignisses hat die Gemeinde eine **Dokumentation zum Bauverlauf** erstellt, die dieser Ausgabe der Gemeinderundschau beiliegt. Ich danke Frau Helga Manderscheid, die unsere Baustelle regelmäßig fotografisch festhielt und dieses ansprechende Werk erstellt hat. Den Einweihungstag wollen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst am Rathausplatz beginnen, dem sich ein „Tag der offenen Tür“ anschließt und mit einem Konzert des Gospelchores „Sound of Joy“ endet. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Ich möchte die Gesamtbewölkerung nochmals sehr herzlich einladen, diesen Festtag mit uns zu feiern.

Erfreulicherweise ist die **Geburtenrate im Gemeinde-**

gebiet in den letzten Jahren stabil geblieben und liegt bei ca. 40 Neugeborenen pro Jahr. Zusätzlich kann auch ein reger Zuzug von jungen Familien mit kleineren Kindern festgestellt werden, was insgesamt einen stets steigenden Betreuungsbedarf in unseren drei Kindertagesstätten auslöst. Nachdem die Gemeinde in den letzten beiden Jahren die **Betreuungsmöglichkeit für Krippenkinder** durch bauliche Maßnahmen auf mittlerweile 55 Plätze erhöht hat, wird für die Deckung des ständig steigenden Bedarfs an Schulkindbetreuung ein **zukunftsorientierter Hort-Neubau** notwendig.

Da das bestehende Schul- und Kindergartengelände selbst sehr begrenzt ist und für Hortkinder eine nahe räumliche Verknüpfung zwischen Schule und Hort aus pädagogischer Sicht als sinnvoll bewertet wird, musste zusätzlich ein geeigneter Standort gefunden werden. Der Gemeinderat hat in der Mai-Sitzung mehrheitlich beschlossen, dass ein Hortgebäude mit 75 Betreu-

ungsplätzen als Einzelbau im westlichen Bereich neben der Grundschule errichtet werden soll.

Sowohl die Fachaufsicht des Landkreises für Kinderbetreuungseinrichtungen als auch das Staatliche Schulamt sprechen sich in Ihren Stellungnahmen eindeutig für den schulnahen Standort aus. Die Planungen für den Neubau sollen noch heuer abgeschlossen werden, so dass die Bauarbeiten im Frühjahr 2018 beginnen können.

Auch heuer dürfen sich alle Schulkinder wieder auf die Sommerferien freuen: denn für sie wird mit der Unterstützung vieler Vereine, Verbände und Gruppierungen ein abwechslungsreiches **Ferienprogramm** angeboten. Zum zweiten Mal wird dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weigendorf durchgeführt. Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Vereinsvertretern, die an der Organisation des Ferienprogramms beteiligt waren. Wir können wahrlich stolz auf unser buntes Gemeinwesen sein, das



mit viel Lebendigkeit erfüllt ist. Ich wünsche schon jetzt allen Beteiligten, Veranstaltern und Kindern, viele tolle Erlebnisse! Mit den besten Wünschen für eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit grüße ich Sie herzlichst,

Ihr


Jörg Fritsch
Bürgermeister

Programm zur Einweihung des neuen Rathauses

10.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst
	Pfarrer Johannes Schroll (evang. Gemeinde), Pfarrer Roland Klein (kath. Gemeinde)
	mit den Posaunenchören Pommelsbrunn, Hartmannshof, Hohenstadt, Eschenbach
	Begrüßung Bürgermeister Jörg Fritsch
	Grußworte Landrat Armin Kroder Architekt Jochen Sörgel (ghsw Architekten)
12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen (Schwein am Spieß)
13.00 Uhr	Hüpfburg und Kinderprogramm
	Kindertagesstätten Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“, Haus für Kinder „im Gehrestal“, „HaWei“
14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen / Beginn der Rathausführungen
16.00 Uhr	Grillstation
18.00 Uhr	Konzert des Gospelchores „Sound of Joy“ (Leitung: Kirchenmusikdirektor Karl Schmidt)



Amtliche Bekanntmachungen

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig

Aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten, die erst dann bemerkt werden, wenn die Wasser- und Abwassergebührenrechnung einen hohen Verbrauch aufweist.

Da die Zähler bekanntlich nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z.B. durch ein

defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern, tropfende Wasserhähne oder defekte WC-Spülungen leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um 100m³ und mehr, höher ist als gewöhnlich.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie deshalb in regelmäßigen Abständen, anhand des Zählerstandes

der Wasseruhr Ihren laufenden Wasserverbrauch. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Sollte sich das Rädchen dennoch drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, so ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten sein könnte.

Austausch von Wasseruhren

Die Gemeinde Pommelsbrunn wird in den nächsten Wochen Wasserzähler austauschen. Wir bitten deshalb die Hauseigentümer, die Wasseruhren für die Bediensteten der Gemeinde zugänglich zu machen.

Kosten für den Austausch fallen nicht an.

Die Gemeindekasse informiert:

Nächster Steuertermin für

Grundsteuer	3. Abschlag	15.08.2017
Gewerbesteuer	3. Vorauszahlung	15.08.2017
Kanal u. Wasser	2. Vorauszahlung	15.08.2017

Bürger, die Gebühren und/oder Steuern zu zahlen haben, jedoch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden um termingerechte Bezahlung gebeten.

Schließung Rathaus

Aufgrund der Rathauseinweihung ist die Verwaltung am darauf folgenden Montag, 31. Juli 2017 geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns ausschließlich unter 09154-9198-0.

Fundsachen

Fundsache	gefunden am	Fundort
1 Schlüssel am Ring	10.01.2017	vor Sonnenstudio PEZ
Brille Silber	04.01.2017	neuer Friedhof Hohenstadt
Brille „Roy Robson“	23.01.2017	Naturfreundehaus Pommelsbrunn
Schlüsselanhänger mit 2 Schlüsseln	31.01.2017	Schulgasse Pommelsbrunn
Schlüsselbund mit Autoschlüssel, Chip...	28.02.2017	Radweg Hohenstadt zw. den Bahnübergängen
Handy	11.03.2017	Wiesenweg Pommelsbrunn
2 Schlüssel	17.03.2017	vor neuem Rathaus Pommelsbrunn
Mäppchen mit Fotofiltern	16.03.2017	Wanderparkplatz Reckenberg
Kinder- / Damenrad rot	20.04.2017	Lindenstr./Lärchenstraße
1 Schlüsselmäppchen	01.06.2017	Kreuzung Guntersriether Str./Fichtenweg
Karierter Geldbeutel	vor 06.06.2017	Aldi/Hohenstadt
1 Schlüssel	vor 06.06.2017	Aldi/Hohenstadt
Armband grau mit Perlen	vor 06.06.2017	Aldi/Hohenstadt
Fahrrad rot	07.06.2017	Am Markgrafenpark
Kinder- Fleecejacke blau	06.06.2017	Wald oberhalb von Arzlohe

Das aktuelle Fundverzeichnis finden Sie unter www.pommelsbrunn.de / Verwaltung / Fundbüro
Telefonnummer Fundbüro 09154/9198-12



Bundestagswahl 2017 -

Briefwahlunterlagen jetzt auch online beantragen

Am 24.09.2017 findet die Bundestagswahl statt. Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, Ihr Wahlrecht im Wahllokal auszuüben, können Sie Briefwahlunterlagen beantragen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- ****NEU**** Sie beantragen die Briefwahlunterlagen mit Ihrem Smartphone
Die Wahlbenachrichtigungen tragen ein besonderes Merkmal. Sie sind mit einem QR-Code versehen, über den Sie direkt Ihre Briefwahlunterlagen beantragen können. Der QR-Code ist mit Ihren Daten personalisiert. Wer dieses Feld über die Kamera seines Smartphones oder Tablets einliest, sieht auf dem Display alle Informationen, die unter diesem Code abgelegt wurden.
Zum Auslesen des QR-Codes benötigen Sie einen QR-Code-Leser (QR-Code-Scanner oder Reader), den Sie kostenlos herunterladen und installieren können.
- ****NEU**** Sie beantragen die Briefwahlunterlagen online
Über das Bürgerservice-Portal der Gemeinde Pommelsbrunn* können Sie unter anderem auch Briefwahlunterlagen beantragen. Füllen Sie einfach das Formular aus und schicken Sie es online ab.
- **Wahlscheinantrag**
Nutzen Sie den Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung und senden diesen dann ausgefüllt und unterschrieben auf dem Postweg zurück ins Rathaus.
- **Personlich**
Sie können die Briefwahlunterlagen während unserer Öffnungszeiten persönlich im Rathaus beantragen. Bei Bedarf haben Sie dann auch die Gelegenheit, gleich vor Ort zu wählen.

Sollten Sie noch Fragen zur Betragung Ihrer Briefwahlunterlagen haben, sind wir gerne unter der Telefonnummer 09154/9198-16 o. 09154/9198-12 für Sie erreichbar.

*Das Bürgerservice-Portal ist über die Gemeindehomepage (www.pommelsbrunn.de) erreichbar.

LANDESAMT FÜR DIGITALISIERUNG, BREITBAND UND VERMESSUNG



Bekanntmachung über Höhenmessungen des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) führt in diesem Jahr in Ihrem Gebiet grundlegende Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von amtlichen Höhenfestpunkten erneuert werden soll.

Diese Messungen sind für die Allgemeinheit von großer Bedeutung. Höhenpunkte werden nicht nur für die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten, sondern auch für eine Vielzahl anderer Zwecke benötigt. So sind genaue Höhenfestpunkte z.B. für Überwachungs- und Baumaßnahmen an Verkehrswegen, Gewässern (Hochwasserschutz) und Versorgungsleitungen sowie für die Auswertung von Luftbildern erforderlich.

Für diese und eine Reihe weiterer Aufgaben hat es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich erwiesen, ein gleichmäßig über das ganze Land verteiltes Netz von Höhenfestpunkten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde dem LDBV der gesetzliche Auftrag erteilt, ein Höhennetz aufzubauen und zu erhalten.

Die Nivellements des LDBV dienen der Grundlagenvermessung und werden auch in Gebieten durchgeführt, in denen in nächster Zukunft keine Baumaßnahmen zu erwarten sind. Im Auftrag von Baufirmen oder Privatleuten führt das LDBV keine Nivellements durch.

In bestimmten Zeitabständen müssen die Messungen wiederholt werden, um zu überprüfen, ob die Höhenfestpunkte ihre Höhenlage unverändert beibehalten haben. Die angewandten Messverfahren erlauben es, auch geringfügige Höhenänderungen der Punkte festzustellen, sodass u.a. Rückschlüsse auf Bewegungen der Erdoberfläche gezogen werden können.

Die Höhenfestpunkte sollen über einen möglichst langen Zeitraum höhenbeständig und vor Verlust geschützt sein. Man verwendet deshalb in der Regel stabile Metallbolzen, die in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht werden. Für jeden Höhenpunkt wird die Höhenlage über dem mittlerem Meeresspiegel durch Nivellements mit Millimetergenauigkeit bestimmt und gegen eine Gebühr bekannt gegeben.

Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31.01.1970 (BayRS 219-1-F) regelt die Befugnis zum Anbringen der Höhenbolzen und zum Betreten privater Grundstücke, soweit dies zur Durchführung der Vermessungsarbeiten erforderlich ist.

Für die Schaffung und Erhaltung von Höhenfestpunkten besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten.

Wenn bevorstehende Baumaßnahmen oder andere Vorhaben einen bereits bestehenden Höhenfestpunkt gefährden, wird gebeten, das LDBV oder das zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung möglichst frühzeitig zu benachrichtigen.

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Alexandrastraße 4, 80538 München | Postfach 221428

Telefon: 089 2129-1111 | Fax: 089 2129-1113 | E-Mail: service@geodaten.bayern.de

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Nivellement

Herr Dieter Hemann, Referat 54 | Telefon: 089 2129-1221 | E-Mail: dieter.hemann@ldbv.bayern.de

www.geodaten.bayern.de

Spende von Hochbeeten an Grundschule

POMMELSBRUNN – Die Grundschule „Am Lichtenstein“ hat viel für den Umweltschutz übrig. Dazu gehört auch das Außengelände mit Pflanzungen und dem Kräutergarten. Deshalb ist sie auch als Umweltschule anerkannt.

Seit kurzem hat sie eine gärtnerische Ergänzung: In drei Hochbeeten wachsen Kräuter und Gemüse, beobachtet und gepflegt von den Kindern unter Aufsicht der Fachlehrerin Anni Köth. Dies war möglich durch eine Spende der Firma hortico von Christoph Kiesewetter im Wert von 2.200 Euro

an den Elternbeirat. Dessen Vorsitzende Doris Ertel freute sich mit Schulleiterin Ulrike Wittig-Schütz und Anni Köth über die großzügige Gabe.

Nach Festlegung des Platzes wurden die drei Anlagen unter Mithilfe des gemeindlichen Bauhofs aufgestellt. Frisch angepflanzt, wird damit den Kindern das Wachsen von Nutzpflanzen beim täglichen Besuch und etwaiger Pflege oder dem Gießen vermittelt. Und beim Ernten wird es wohl ein kleines Fest mit der gesunden und frischen Nahrung geben.

fm



Es wächst schon kräftig. Dabei (links) Konrektorin Ulrike Wittig-Schütz, (von rechts) Lehrerin Anni Köth, Christoph Kiesewetter und Doris Ertel

Frühlingsfest im Kindergarten „Gehrestal“

POMMELSBRUNN – Das Fest zur Begrüßung des Frühlings im Kindergarten „Gehrestal“ gab heuer Anlass, gleich die Erweiterung der Spielwiese mitzufeiern. So herrschte den ganzen Tag im Kindergarten und den Spielwiesen ein reges Leben wie in einem Ameisenhau- fen.

Wie es guter Brauch ist, stellte man den zusätzlichen Platz unter den Segen Gottes. Pfarrer Johannes Schroll hielt, auch als „Hausherr“ der kirchlichen Einrichtung, im Kreis einen kurzen Familiengottesdienst neben dem improvisierten Altar im Freien ab. Die Gebete und gemeinsam gesungenen Lieder sowie die Fürbitten von Personal und Eltern führten zum Segen durch den Geistlichen hin.

Ein bisschen nachdenklich war das Sing- und Tanzspiel der bunt maskierten Kinder

um einen selbstsüchtigen Riesen, der die Kinder aus seinem Garten verbannte, aber damit auch den Frühling. Untermalt mit Tänzen und Liedern erzählte Ki- Ga-Leiterin Ria Hubmann die Geschichte mit einem guten Ende. Bürgermeister Jörg Fritsch gratulierte zum guten Gelingen und betonte, dass die Kindergärten eine große Bedeutung für die Kommune haben und diese nach Kräften unterstützen. Dies gilt auch für die katholische Kirchengemeinde, in deren Namen Pfarrer Roland Klein eine Spende von 500 Euro mit launigen Worten an seinen geistlichen Kollegen überreichte.

Danach strömte alle Gäste zu den Versorgungsstellen von Elternbeirat und KiGa-Personal, während die Kinder alle Spielgeräte und Klettergerüst sowie die Wasseranlage in Beschlag nahmen. Gut mundendes Mittagsmahl,



Tanz der Frühlingskinder

Getränke und Kaffee mit Kuchen luden zum Verweilen ein. Am frühen Nachmittag kam das Signal, alle Kinder im Kreis zu sammeln. Im Vorgriff auf den Muttertag sangen sie zu deren Ehren fröhliche Lieder. Die anwesenden Mütter freuten sich über ein kleines Präsent von ihren Kindern.



Spendenübergabe mit Pfarrer Schroll (rechts) und Pfarrer Klein

fm



Frühjahrstag mit Einweihung Kindergartenanbau

HARTMANNSHOF – Der frühere Schulsporthof war gerade groß genug, um die große Kinderschar und die vielen Gäste für das Frühjahrstag, verbunden mit der Einweihung des Krippenanbaus an den Kindergarten „HaWei“, zu fassen. Die Kinder rahmten mit Gesang, Spiel und Tanz die kirchliche Segenspendung ein. Danach war Baubesichtigung der Erwachsenen und vielerlei Spiel und Spaß der Kinder an der Reihe.

Die Eltern und Verwandten bildeten einen großen Kreis, in den die kostümierten Kinder einzogen. Ihr Begrüßungslied mit dem „Herein, wir laden euch alle ein“ setzte Kindergartenleiterin Elke Kolodzyk mit dem Willkommen der Gäste fort. Dann übernahmen die Hortkinder die Führung durch das Programm. Mit gereimtem Lob und Dank für den Bau, der erst ihre Nachmittagsaufenthalte ermöglicht, riefen sie zu den Grußworten auf. Pommelsbrunns Bürgermeister Jörg Fritsch als Vorsitzender des Kindergartenverbands mit Weigendorf wies auf den entstandenen Bedarf und die folgenden Entscheidungen

der beiden Gemeinden zur Vergrößerung des Kindergartens hin. Wenn man auch eine erkleckliche Summe in die Hand nehmen musste, herrschte Einigkeit in beiden Gemeinderäten, jungen Familien eine gute Kinderbetreuung von klein auf anzubieten. Gute Belegung und Vormerkungen bewiesen den richtigen Schritt. Mit ihm freute sich Weigendorfs Bürgermeister Reiner Pickel über das gelungene Werk und den Gewinn an guter Versorgung. Mit Gebeten und Fürbitten erbaten Pfarrerin Judith Felsner und Gemeindeassistent Daniel Schütz den Segen Gottes für das Bauwerk und die Menschen darin.

Das Frühlingsfest begann mit den Auftritten der einzelnen Kindergruppen. Da waren zuerst die „Küken“ mit Spruch und Tanz dran, dann flatterten die „Schmetterlinge“ mit bunten Flügeln zu Lied und Tanz. Die „Mäuse“ und „Bären“ besangen das Wachsen und Größern werden. Die Größten der Vorschule zeigten, dass mit zählen, malen und formen schon allerhand gelernt wird. Auch das Tanzen ging schon

deutlich besser wie bei den Kleinen. „Lange wurde hier geschafft, mit viel Lärm und viel Kraft“ - dies war die Einleitung für die Dankesworte von KiGa-Leiterin Elke Kolodzyk. Von den vielen Vorarbeiten und Entscheidungen bis zum wachsenden Bau über ein Jahr hinweg haben viele Hände gewirkt. Jetzt ist die Freude riesengroß, die Räume werden schon in Beschlag genommen. Diese Freude auf eine gute Zukunft der Kinder teilte auch Susanne Bachmüller als Vertreterin des Elternbeirats. Die Gemeinden haben Weitsicht bewiesen zum Wohl der Familien. Zur Erinnerung für später schenkten die Eltern einen Spitzahorn. Zu guter Letzt stellte sich das ganze Personal auf, um sich in Liedform namentlich vorzustellen und sich über den schönen Bau zu freuen. Dies kam auch im Loslassen der vielen Luftballons durch die Kinder zum Ausdruck. Elke Kolodzyk lud dann zum Weiterfeiern und dem späteren Programm ein. Vorab gab es die Mittagspause im Zelt, wo der Kindergartenverband den Besuchern das köstliche warme Essen von Reinhard Kohl spendiert

hatte. Zum Nachmittagskaffee mit Kuchen und Torten lud der Elternbeirat ein.

Der Spaziergang durch den neuen Anbau zeigte eine großzügige Raumaufteilung mit den Ministühlchen und -tischen, den Spielen und Ruheplätzen sowie der Schlafraum für die Kleinsten. Im Bau ist die Kinderkrippe untergebracht, während die Hortkinder im Altbau das bisherige Domizil der Krippe zugewiesen bekamen. Auch die Außenanlagen mit Wiese, Sandplatz und Geräten erfüllen den Spieltrieb der Kleinen. Auf der großen Spielwiese des Hauptbaus herrschte ein reges Treiben von Kindern und Papas oder Mamas. Als dann ein lustiger Clown herantappte, sammelte sich dort das kleine Volk und machte alle Späße mit. Innen konnte man Buttons basteln oder mit der Farbschleuder Fantasiefiguren aufs Papier bringen. Viele verließen nach dem Kinderschminken das Fest mit farbigen Tier- oder Blumengesichtern. *fm*



Frühlingstanz

Beratung von Erich Brendl

Der Sprechtag des Versicherungsberaters der Deutschen Rentenversicherung, Erich Brendl, findet im Gemeinschaftshaus in Pommelsbrunn immer am ersten Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Kostenlos werden Beratungen durchgeführt und ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenanträge gestellt werden. Zusätzliche Termine können unter 09154 / 8631 vereinbart werden.



Übergabe von Fahrrad-Führerscheinen vor der Grundschule „Am Lichtenstein“ am 29.5.2017

POMMELSBRUNN – Neun Schulklassen mit insgesamt 179 Kindern haben in der Region heuer beim Erwerb von Fahrrad-Führerscheinen mitgemacht. Zweiunddreißig Ehrenwimpel konnten vergeben werden, sieben davon sicherten sich Kinder der Grundschule „Am Lichtenstein“.

Den Führerschein der Jugendverkehrsschule haben übrigens alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a bestanden und konnten deshalb für ihre erfolgreiche Teilnahme aus den Händen von Polizeioberkommissar Helmut Hartmann von der Dienststelle Hersbruck nicht nur einen Wimpel, sondern auch den Fahrradpass entgegen nehmen. Sieben unter ihnen konnten sich jedoch über einen Ehrenwimpel freuen, weil sie in der Theorie die

volle Punktzahl (oder einen Punkt weniger) erreicht hatten und in der Praxis fehlerfrei blieben.

Der Fahrradpass sei übrigens zur Absicherung bei einem Diebstahl gedacht, wie Hartmann ausführlich erklärte. Zusammen mit seinem Kollegen PHK Dietmar Faltermeier, tatkräftig unterstützt von den Lehrkräften Christine Demleitner und Tanja Ermer, hatte er die Ausbildung der Kinder übernommen. Teilgenommen haben aber auch Klassen der Richard-Gimpel-Schule (vier Ehrenwimpel), der Grundschule Kirchensittenbach (vier Ehrenwimpel) und weitere aus Vorrat, Hartenstein, Neuhaus und Reichenschwand.

Helga Manderscheid



die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 a mit (re. hinten) POK Helmut Hartmann (Dienststelle Hersbruck) und Lehrerin Christine Demleitner (zweite von außen li. hinten)

Rainer Haller

Fliesenlegermeister

...seit 2002

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Altbauanierung
- Natursteinarbeiten
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/915669 Telefax 09154/915662
Mobil 0170/1073633

Kinder verabschieden „Vorturnerin“

Eine ganze Gruppe Kinder mit Eltern und sogar einigen Omas und Opas hat beim letzten Kinderturnen der Saison 2016/17 ihre langjährige „Vorturnerin“ Beate Herbst verabschiedet. Beate Herbst hat nach einer fast unvorstellbaren Zeit von fast 25 Jahren ihre Tätigkeit als Betreuerin des HSV-Kinderturnens aufgegeben.

Die Vorstandschaft des Hartmannshofer SV und ihre Kolleginnen der Abteilung Kinderturnen nutzten die Gelegenheit um sich bei Beate Herbst auf herzlichste für die lange und vor allem sehr gute ehrenamtliche Arbeit zu bedanken. Es konnte mit Birgitt Schmalzl zwar bereits eine Nach-



folgerin für Sie gefunden werden, aufgrund des aktuell sehr großen Andrangs beim Kinderturnen, sind die Betreuerinnen aber für

jede weitere Hilfe dankbar. www.hartmannshofersv.de) Interessenten können sich melden. Aktuell haben die Jungs und Mädels Turnpause und starten nach den Sommerferien wieder.



Kräuterwanderung der NaturFreunde Pommelsbrunn

Die NaturFreunde Pommelsbrunn veranstalteten eine Kräuterwanderung rund ums NaturFreundehaus mit der Kräuterexpertin Margit Leimberger. Nach der Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Kurt Habermann sammelte sich die große Schar der interessierten Teilnehmer um die Kräuterpädagogin. Die ersten Kräuter ließen auch nicht lange auf sich warten, verschiedenste Pflanzen standen gleich am Wegesrand. Neben alltäglichen (Un)Kräutern wie Löwenzahn, Spitzwegerich und Girsch, fanden sich in voller Blüte, die unter Naturschutz stehenden Maiglöckchen und ein weißer Teppich mit blühendem Bärlauch.

Es wurde bei jedem entdeckten Kraut die Verwendungsmöglichkeiten in der Hausapotheke und/oder Küche vorgestellt. So zum Beispiel die Soforthilfe bei Insektenstichen durch das Auflegen von zerriebenen Spitzwegerichblättern, die Knoblauchrauke zum Verfeinern des Salates, Girsch als feiner Spinatersatz oder Waldmeister zur Verwendung für die Maibowle. Außerdem wurde auf die Gefahr bei der Verwechslung

von Maiglöckchen und Bärlauch hingewiesen und erklärt wie beide Pflanzen unterschieden werden können. Es sollen auch nur Pflanzen verarbeitet werden, die man auch kennt.

Mitten im Wald wurden Pflanzen gefunden, die hier nicht heimisch sind, wie der Raps und die allergieauslösende Ambrosiapflanze. Zur Stärkung gab es bereits unterwegs die erste Verkostung von frischem Fichtengrün. Da nach der Wanderung die Möglichkeit zum Ansetzen von Kräuteressig oder Kräuterlikör bestand sammelten unterwegs die Teilnehmer ihre jeweiligen Lieblingskräuter zur späteren Verwendung.

Margit Leimberger hatte Kostproben ihrer selbst angesetzten, leckeren Kräutertränke dabei und so gingen die Teilnehmer mit viel Begeisterung an das Ansetzen von Gänseblümchen-, Fichtengrün-, Weißdornblütenlikören und vieles mehr unter der fachkundigen Anleitung. In drei Wochen ist es soweit und dann kann der eigene Kräuterlikör genossen werden.





DELLING
ERD- & WEGBAU
ENGELTHAL 09158 255

www.delling-wegbau.de

TIEFBAU
FORSTWIEGBAU
EROSIONSMÄGLICHEN
ABBRUCH & RECYCLING



Industrie- und Gebäudetechnik

WOLTER
GmbH

Heizung • Sanitär • Solar

91244 Reichenschwand



Brauchtumskirchweih

HARTMANNSHOF – Nun reckte seine grüne Spitze, mit Bändern bunt geschmückt, 30 Meter in den Himmel über dem Kirchweihplatz: Das Kirchweihsymbol wurde am Samsstagmorgen von den Kirwaburschen aus dem Wald des „Schafferbauern“ aus Deinsdorf geholt. Mit Schnitzereien und Girlanden verziert, ging es nachmittags an das Aufstellen. Als weitere „Schmuckstücke“ befestigte die lustige Schar einen auf dem Platz gefundenen BH und eine Ukulele am Stamm. Mit viel Manneskraft an den „Schwalben“ hob sich unter dem Kommando von Stefan Ringer die schlanke Fichte in die Senkrechte. Die Nachtwache hatte wie die Gäste eine Zeitlang musikalische Begleitung von der Partyband „Pröllergerisda“.

Alle Paar fanden sich dann am Sonntagmorgen zum Gottesdienst in der nahen Friedenskirche ein. Tagsüber war lustiges Kirwatreiben auf dem Festplatz mit den Schaustellerbuden angesagt. Ab Nachmittag spielte die Blaskapelle Weingarts mit Unterhaltungsmusik im Zelt für die Gäste, die auf das Austanzen warteten. Die Paare zogen denn auch vom Kirwabrunnen zum Festplatz, von den Böllerschüt-



die ganze Kirwagesellschaft

zen der Schützengesellschaft lautstark angekündigt. Zu den Klängen des Trios „Infernale“ ging es ans Tanzen im Birkenrund unter dem Baum. Mit Singen und Gurren zogen die 17 Paare um den Baum, bis endlich der Weckerklang das Oberkirwapaar kürte. Hendrik Zagel hatte den Sennerhut auf und Anja Fischer den Strauß in Händen, somit die heutigen Würdenträger. Unter großem Trubel und waghalsigem Klettern über die Leiter mussten die beiden Tuch und Krug vom Baum pflücken.

Nach dem folgenden Ehrentanz zog die lustige Schar ins Festzelt zum Weiterfeiern.

Viele der Zaungäste blieben auch weiter auf der Kirwa und kamen so in den Genuss der Auftritte der „Thalheimer Schuhplattler“. Zur Nachkirchweih kamen nochmals die unermüdlichen Kirwagänger und die Jugend zum Kirwa-Abschied, den die „Rotzlöffl“ mit fetzigem Rock und Pop erträglich machten.

fm



Kräftiges Anziehen ist gefragt; das Oberkirwapaar Anja Fischer und Hendrik Zagel

**aktuelles
ANGEBOT**

Visitenkarten*
100 Stck.
Format 85 x 55 mm
einseitig, vierfarbig bedruckt

Puk Krämer GmbH
Print und Kommunikation

auf hochwertigem
Visitenkartenkarton
19,90 €**
ab
zzgl. 19 % MWSt
Barzahlung bei Abholung

* Bitte beachten Sie das Datenblatt bei der Druckdatenlage unter www.puk-print.de
** gültig bei Anlieferung druckfähiger PDF-Datei

Nürnberger Str. 47 | 91244 Reichenschwand
Telefon 0 91 51 / 96 43 0-10 | Telefax 0 91 51 / 96 43 0-99
info@puk-print.de | www.puk-print.de | ClimatePartner

Maul
elektrotechnik
Haunritz

Maul Elektrotechnik
Haunritz / Hauptstr. 12
91249 Weigendorf
Tel. 09154.4897
Fax: 09154.5953
Email: info@elektromaul.de

www.elektromaul.de



Sonnwendfeier – ohne Feuer

POMMELSBRUNN – Die Sonnwendfeier der Naturfreunde gehört zum festen Jahresprogramm der Vereine. So pilgerten viele Naturfreunde und Gäste zum Haus und dem Platz „auf der Wied“. Zum geselligen Beisammensein mit Speis und Trank spielten die „Bergwaldmusikanten“ und genossen den schönen Abend. Beim Nahen der Dämmerung folgte der Anstieg auf den Platz, wo all die Jahrzehnte der Holzstoß auf das Anzünden wartete.

Doch nichts war zu sehen – die Feuerstelle war leer. Wie 2. Vorsitzender Kurt Habermann erklärte, passierte es zum ersten Mal seit Jahrzehnten, dass man wegen der Waldbrandgefahr auf die Attraktion der lodernden Flammen verzichten musste. Doch dies nahm die große Schar der Besucher hin und erlebte auf dem „schönsten Platz der Gemeinde“ mit einer traumhaften Aussicht eben eine „Feier ohne Feuer“. Denn das Wichtigste, die Feuerrede, eingerahmt von der musikalischen Be-

gleitung des Posaunenchors unter Philipp Wild und des Männerchors des MGV mit Einhard Lauffer-Königer, fiel natürlich nicht aus. Gemeinderat Marcus Flemming schlug sehr nachdenkliche Töne im Hinblick auf den Zustand der Weltgemeinschaft an. Durch Terror und Kriege, egoistische Staatenlenker und das Auseinanderdriften von Europa ist diese aus den Fugen geraten. Die Herrschaft von Handels- und Energieriesen ist kaum angreifbar, das Facebook verhindert den persönlichen Kontakt untereinander. Ein gutes menschliches Miteinander wird immer schwerer.

Deshalb ist es wichtig, selbst etwas dafür zu tun, dem Nächsten friedlich mit Respekt und Achtung zu begegnen. Das Feuer des Gemeinwohls soll in unseren Seelen Platz haben, dann ersetzt es das symbolische Sonnwendfeuer mehr als gut. Noch lange hielten sich die Familien, Nachbarn und Freunde bei unterhaltsamer Gesellschaft auf dem Naturhausgelände bis zur Heimkehr.



Interesse am Ehrenamt im Sportverein???

Um das umfangreiche Sportangebot des HSV auch in Zukunft, in der gewohnten Art und Weise, aufrecht erhalten zu können, sucht der Hartmannshofer SV ehrenamtliche Helfer. Vor allem in den Bereichen Jugendfußball, Kinderturnen und Gymnastik werden stets Übungsleiter und Betreuer zur Unterstützung des jetzigen Teams gesucht. Falls Sie Lust am Sport haben, sich gerne ehrenamtlich engagieren und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann können Sie sich gerne per Mail an kontakt@hartmannshofersv.de mit uns in Verbindung setzen. Es würde uns sehr freuen. Die Kinder, Jugendlichen und Sportbegeisterten im Verein werden es Ihnen mit Freude danken.

ERICH SCHMIDT

Malerei - Gerüstbau - Arbeitsbühnen

**Wir bedanken uns für die
Beauftragung der Malerarbeiten
und wünschen alles Gute in den
neuen Räumen!**



91249 Weigendorf / Högen - Am Rainfeld 7
Tel.: 09663/356 Fax: 2364
www.maler-e-schmidt.de - www.schmidt-lift.de



zur Verstärkung unseres Teams
stellen wir ein in Voll- oder Teilzeit
Heizungsbauer/in und Installateuer/in

Reinhard Müller Tel. 0 91 54 / 9 11 99 50 www.reinhard-mueller.de



HORST VOLKERT
HEIZUNGSTECHNIK
GMBH

Telefon 09154 / 4738
Telefax 09154 / 5903
Info@volkert.org
www.Volkert.org



Ihr zuverlässiger Partner rund ums Holz und Dach!



ZIMMEREI - DACHEINDECKUNGEN
TREPPEN - TROCKENBAU

92265 Edelsfeld
Telefon 09662 / 6420 • Fax 9554

Meisterhaft
★★★

Mit uns bauen Sie besser!

Fahrt ins Blaue der FFW Hohenstadt

Zum zweiten Mal haben wir, die Freiwillige Feuerwehr Hohenstadt, eine Fahrt ins Blaue unternommen. Bis zum Treffpunkt morgens am Hersbrucker Bahnhof war das Ziel für die Teilnehmer unbekannt. Erster Zughalt war in Schwandorf, wo uns eine interessante Führung durch das Felsenkellerlabyrinth erwartete. Wir erfuhren, dass vorrangig zur Bierkühlung über hundert Keller in den Schwandorfer Berg gegraben wurden. Dank dreier Diebe wurden 60 dieser Keller nach und nach miteinander verbunden, sodass seit der Wiederentdeckung

und Sanierung 1998 dieser Trakt für geführte Begehungen zugänglich ist.

Nach einer Stärkung im Schwandorfer Cafe Kostbar, führt uns der nächste Zughalt nach Sulzbach-Rosenberg. Dort besuchten wir die Brauerei Fuchsbeck und durften u.a. ein Rotbier kosten, das nur für besondere Anlässe gebraut wird. Nach einem ausgiebigen Aufenthalt im Biergarten, haben wir die Rückfahrt nach Hersbruck angetreten. Gemütlichen Ausklang fand der schöne Ausflug in der Hohenstädter Pizzeria.

H. Seybold im sog. „Elefantenkeller“



Sonnwendfeier am Osterbergl



stoß unberührt. Beim Kriegsrat wurde beschlossen, dies mit einer „Wintersonnwendfeier“ im Dezember nachzuholen.

Der Platz liegt versteckt am Waldrand abseits der Orts. Die Florianjünger unter Regie von Erwin Bleisteiner hatten die Bestuhlung, kleines Zelt, Bedienungs- und Schankhütten sowie die Leitungen herangeschafft. Prunkstück war wieder der Holzstoß aus massiven Baumstämmen, im Quadrat zu einer Pyramide aufgebaut. Die vielen Gäste

aus Ort und naher Umgebung konnten seine unberührte Schönheit genießen, denn mit den sonst hohen Flammen wurde nichts. Dem Feiern mit kühlen Getränken, Grillschmankerl und Brotzeiten tat dies keinen Abbruch. Und auch die Feuerrede von Pommelsbrunns Bürgermeister Jörg Fritsch fiel nicht aus. Eines der ältesten Feste der Vorfahren sollte am Höhepunkt des Sonnenstandes zum Nachdenken über Nutzen und Macht des Feuers anregen. Mit seiner Entdeckung machte die Mensch-

heit einen großen Schritt in ihrer Entwicklung. Damit verbunden war die Gemeinschaft, die unentbehrlich und notwendig ist. Dies zeigt sich am ehrenamtlichen Engagement der Feuerwehren, die eben bei Bränden und anderen Katastrophen bereit zum Helfen ist. Weiter gehört die Erhaltung der Natur für die künftigen Generationen zu unseren wichtigsten Aufgaben. Ein Appell dazu ist mit dem Fest verbunden. Die Besucher saßen noch lange beim gemeinsamen Plauschen und Feiern beisammen. fm

das Kleine Küchenhaus

Happurger Str. 14 · 91224 Hohenstadt · 09154 9154678
www.kleines-kuechenhaus.de · info@kleines-kuechenhaus.de



Dorffest

POMMELSBRUNN – Die „Festmeile“ beim Heimatmuseum und Gemeinschaftshaus war schon wieder einmal mit Bestuhlung und Sonnensegel für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die vier Ortsvereine MGV, Kleintierzüchter, Feuerwehr und Sportclub (SC) hatten alles für das Dorffest arrangiert. Und so pilgerten die Pommelsbrunner und Gäste aus näherer Umgebung zu einem gemütlichen Nachmittag und vermehrten zum Genuss eines milden Abends dorthin.

Auf Einladung von Helmut Hopfner des Heimatvereins kam ein Trio der Fürther Vespa- und Rollerfreunde mit ihren „Veteranen“ gefahren und zeigten die damaligen „Jugendträume“ der Mobilität. Es war die Zeit von Elvis Presley und passte so zur Sonderausstellung. Musikalisch überwand man aber mit dem Duo „Die Dachse“ eine größere Zeitspanne guter Unterhaltungsmusik.

Der Stand des OGV machte mit dem Naturlevel und einigen Angeboten auf sich aufmerksam. Am frühen Nachmittag lud das Museumscafe zu Kaffee und Kuchen ein, während später die Stärkung vom Grill kam. Alle Hände voll zu tun hatten bei der Hitze die Schenker von Bier und anderen Getränken. So ließ es sich bis in die späten Abendstunden gut im freundschaftlichen Kreis aushalten. *fm*



Die Rollerfreunde

Gut besuchter Festplatz





Manfred
SIMON
BAUUNTERNEHMEN
Eschenbach 805
91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

09154/916960 **09154/916961** **info@simon-bau.de** **www.simon-bau.de**



Heizung
Sanitär
Solar

MÜLLER
HAUSTECHNIK

Brennwerttechnik
 Stückholzheizung
 Pellet/Hackgutanhäuser
 Wärmepumpen
 Solaranlagen
 Komplettbäder
 Kernbohrungen
 Kundendienst

Reinhard Müller
 Mittelburg 19
 91224 Pommelsbrunn
 Tel. 09154/9119950
 Mobil 0172/8851762
www.reinhard-mueller.de

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar



Juni-Wanderung der Naturfreunde-Senioren

Trotz wechselhafter Wettervorhersage machten sich 25 Pommelsbrunner Naturfreunde-Senioren auf den Weg in den Landkreis Amberg-Sulzbach. In Mausberg wartete unsere in Mimbach wohnende Wanderführerin. Durch Felder und Wiesen mit einer Rundumsicht in das Gebenbacher Tal führte der anschließende Wallfahrtsweg Richtung Höhengau. Aus dem Wald kommend erblickten wir den Monte Kaolino in Hirschau. Ein kurzer Regenschauer begleitete uns bevor farn- bzw. moosbedeckte Felsen - aus denen stattliche Bäume wachsen - die Wanderer beeindruckt verweilen lassen. Kurz darauf sehen wir die aus einem pyramidenförmigen Sandsteinblock

herausgemeißelte „Kehlkapelle“ mit gut 2 ½ m Höhe aus dem Jahr 1749. Nach dem Fotostop marschieren wir Richtung Mausdorf und müssen nochmal kurz die Regenschirme auspacken. Sonnenschein und blauer Himmel durchdringen jedoch gleich darauf wieder die Baumwipfel und Punkt 12,00 Uhr werden wir Wanderer mit Glockengeläut von der Marienwallfahrtskirche auf dem Mausberg empfangen. Mit dem Bau des Gottheshauses wurde 1752 begonnen, vorher stand an gleicher Stelle 50 Jahre eine Holzkapelle. Durch eine Allee führt der Weg hinab zu den Autos und nach einer kurzen Fahrt erreicht der Konvoi den südlich von Hahnbach auf einem Bergplateau liegenden

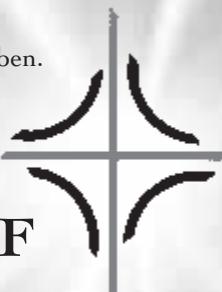


Frohberg. Hungrig geworden nach der 3-stündigen Wanderung genießen wir das reichhaltige Mittagessen. Die um 1750 erbaute Klause und deren Geschichte ist eng

mit der Wallfahrt verbunden. Vor der Heimfahrt besichtigen wir noch die Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau“ und freuen uns schon auf die nächste Tour im Juli.

Dem Leben einen
würdigen Abschluss geben.

BESTATTUNGSIINSTITUT
SCHARF



91224 Hartmannshof
Eichenweg 10

09154/4004
www.bestattungen-scharf.de

Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen.

Lederer

Baustoffe • Fliesen

Große Auswahl an Granit-Artikeln
Muster-Ausstellungsfläche von Pflaster
Fliesen Abverkauf ab 3,- €/qm netto

Eduard Lederer
Sulzbacher Str. 12 · 91224 Pommelsbrunn
Telefon 09154/1206 · Fax 09154/8722
Preiswert - Zuverlässig
Baustoffe aller Art vom Keller bis zum Dach

Perfekter Partner.

STEVENS
BIKES

Radsport
Manfred Müller

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon 09154/94 66 77
Fax 09154/9157 82

www.radsport-manfred-mueller.de



HANS MAIER

Inh. Thomas Maier

Gas- und Wasserinstallation
Flaschnerei • Installationsartikel

Haunritzer Weg 6 · 91224 Hartmannshof
Telefon (09154) 48 71 · Fax (09154) 59 29



Motorradfreunde erkunden Erzgebirge und Vogtland

„Rundum gelungen“, so war die einhellige Meinung aller Teilnehmer der diesjährigen Vier-Tages-Motorrad-Ausfahrt der Pommelsbrunner NaturFreunde. Als Ziel hatte man sich in diesem Jahr das Erzgebirge ausgesucht. Schon bei der Anfahrt durch die nördliche Oberpfalz, über Vohenstrauß und Tirschenreuth hinüber zu den tschechischen Nachbarn über Marienbad und Karlsbad kurvte man genüsslich auf ausgesuchten, wenig befahrenen Wegen. Bei der Mittagsrast in Chodovar/Kuttenplan ließ man sich die typisch böhmischen Knödel mit herhaftem Gujasch schmecken.

Dann erreichte man Regionen des Erzgebirges, einem Mittelgebirge mit immerhin über 1000m hohen Erhebungen. Wie der Name schon verrät, wurde die Region über Jahrhunderte hinweg nachhaltig vom Bergbau, insbesondere vom Silberbergbau geprägt. Die Route führte durch die beeindruckende, von urigen Felsgebilden umgebene Schlucht des Teplats nach Oberwiesenthal, der mit 914m höchsten gelegenen Stadt Deutschlands..

Auch einen Abstecher auf den zweithöchsten Gipfel des Erzgebirges, dem 1.215m hohen Fichtelberg, ließ man sich nicht entgehen, um in der nahezu hundertjährigen geschichtsträchtigen „Sachsenbaude“ Kaffee und Kuchen zu genießen. Bald darauf hatte man das Ziel in dem grenznahen Städtchen Olbernhau erreicht. Auf der Terrasse des netten Familienhotels „Zum Poppischen Gut“ genoss man noch lange den lauen Sommerabend.

Den zweiten Tag bestimmte eine Rundtour über das



die Gruppe vor der Göltzschtalbrücke

böhmisches und sächsische Erzgebirge. Auf kleinen höchst kurvenreichen Straßen erkundete man im ständigen Auf und Ab auf tschechischer Seite das Gebiet um die Städte Duchcov/Dux, Krupka/Graupen, Teplice/Teplitz und Decin/Tetschen, die durch ihre einst prunkvollen Bauten und Schlösser auf ihre stolze Vergangenheit verweisen.

Leider hielt eine Gewitterfront von der Weiterfahrt in die Zittauer Berge ab und man verkürzte die Tour „trockenen Fußes“ entlang des romantischen Elbtals. Ein Abstecher auf die älteste und berühmteste Touristenattraktion in der Sächsischen Schweiz, der Bastei, beeindruckte Alle mit ihrer herrlichen Fernsicht und dem unvergesslichen Blick auf das Elbtal.

Über Pirna und die Uhrenstadt Glashütte erreichte man nach knapp 300 gefahrenen Km wieder den Standort Olbernhau.

Am nächsten Tag lernte man die malerische Land-

schaft des Vogtlandes rund um Chemnitz näher kennen. Die Bikerrunde führte wieder über kleine und verkehrsarme Nebenstraßen, unter anderem über die schmucken Städte Freiberg, Waldheim, Altenburg, Weida, Greiz. Auf den vielen Anhöhen eröffneten sich weite Ausblicke über die sanft hügelige Landschaft. Besonders beeindruckend und ein „Muss“ ist ein Stopp bei der Göltzschtalbrücke bei Reichenbach, dem Wahrzeichen des Vogtlandes. Das Viadukt mit seinen 98 Bögen gilt noch heute als die größte Ziegelbrücke der Welt mit einer Höhe von 78 m und einer Länge von 574 m.

Nach einer Kaffeepause im schönen Schneeberg, das auch als Barockstadt des Erzgebirges bezeichnet wird, ging es über die berühmte Silberstraße, der Handelsstraße früherer Bergbauzeiten, zurück zum Quartier.

Die Heimfahrt plante man über Aue, Morgenröte/Rautenkranz - dem Wetterbericht nach angeblich kältester Ort Deutschlands - und

der Musikstadt Klingenthal zurück in bayerische Gefilde. Schon bald erreichte man das Fichtelgebirge und Fahrspaß pur bot sich auf der Waldsteinpanoramastraße, die sich entlang des Bergsattels schlängelt und immer wieder eine herrliche Aussicht auf die grüne Landschaft rund um Ochsenkopf, Schneeberg und Kösseine bietet. Das Waldsteinhaus, nahe am Gipfel des 877 m hohen Berges in idyllischer Lage inmitten mächtiger Felstürme lud zu einer gemütlichen Kaffeepause ein.

Durch die Oberpfalz, vorbei an dem weithin sichtbaren Vulkankegel des „Rauen Kulm“ erreichte man wieder die fränkische Heimat. Der Tradition gehorchnend beendete man die Ausfahrt mit einer gemeinsamen Brotzeit, diesmal beim Pechwirt in Artelshofen.

Großer Dank gilt dem tollen Tourenführer Artur, der die Gruppe, die sich schon auf die nächste Biker-Tour 2018 freut, wieder hervorragend geleitet hat.

Trotz heftiger Regenschauer eine rundum gelungene Jubiläumsfeier

Der 1.FCN-Fanclub Himmelhunde Hartmannshof feierte an Pfingsten, am Sportgelände des Hartmannshofen Sportvereins, sein 10-jähriges Bestehen. Der Startschuss fiel am Freitag um 19.00 Uhr mit dem Kommersabend. Himmelhunde-Vorstand Mario Zeug begrüßte die geladenen Gäste der ortsansässigen Vereine, die zwei benachbarten Fanclubs WIGWAM aus Pommelsbrunn und ALTER FRITZ aus Haunritz / Högen, sowie Bürgermeister Jörg Fritsch, der ebenfalls schon 10 Jahre Mitglied der Himmelhunde ist und bedankte sich herzlich für ihr Kommen. Anschließend bat er zum Essen. Das Spanferkel von Thomas Sebald aus Lieritzhofen (Landgasthof „Zur Schmiede“), der die Himmelhunde schon öfter bewirtete, schmeckte wieder einmal allen ausgezeichnet! Der offizielle Teil wurde nach dem Essen fortgesetzt. Andrea Maier und Mario Zeug verlasen die Chronik des Fanclubs. Da in 10 Jahren auch so einige witzige Episoden zustande kamen, gab es viel Gelächter unter den Gästen. „Geburtstagsgeschenke“ gab es auch. So übergab Bürgermeister Jörg Fritsch ein Kuvert, die Theatergruppe spendierte 30 Liter Bier und Michael Müller überreichte, als Vertreter der ARGE Hartmannshof, einen übergroßen Scheck mit dem Verwendungszweck: „Spanferkelessen übernimmt ARGE!“

Mit musikalischer Unterstützung durch Martin Pirner und einem halbstündigen Bildvortrag über die Highlights der vergangenen 10 Jahre ließ man den Freitagabend stimmungsvoll und gesellig ausklingen. Mit zahlreichen Besuchern aus

Nah und Fern, darunter auch die FCN-Fanclubs ALTER FRITZ, ALTMEISTER, DIE BESESSENEN, DIE POKALSIEGER, CLUBFREUNDE IPPESHEIM, OBERES PEGNITZTAL, SEEROSE und WIGWAM startete man am Samstag um 15.00 Uhr mit einem „Spiel ohne Grenzen“.

Dummerweise ging auch pünktlich zum Startschuss der erste heftige Regenschauer nieder, wodurch es gleich zu Verzögerungen im Ablauf kam. 7 Stationen, darunter Tauziehen, Sackhüpfen (zu zweit im Big Bag), Tonnenrennen, Bierkästenwaagerecht stapeln, Flunkeyball, Bierkastenlauf und als Highlight Bullriding, mussten gemeistert werden. 6 Teams a' 4 Personen traten gegeneinander auf Zeit an. Nach relativ ausgeglichinem Wettkampf und einigen Regenunterbrechungen fiel die Entscheidung beim Bullriding. Das Gros der Spieler hielt sich zwischen 30 und 50 Sekunden im Sattel. Mit Abstand, freiem Oberkörper und unter tosendem Applaus (vor allem von der Damenwelt!!) war es dann Simon Ertel vorbehalten, mit über 1 ½ Minuten den längsten Ritt auf dem Bullen hinzulegen!

Die besten 3 Teams erhielten je einen Pokal mit einer Flasche Sekt, für die Plätze 4-6 gab es je einen Schinken. Als Sieger des Wettbewerbs feierte das Team HSV. Auf den Plätzen folgten das Team KIRWABUOM, der Fanclub HIMMELHUNDE, das (Familien-) Team KELLNER, der Fanclub ALTER FRITZ sowie der Fanclub IPPESHEIM. Bevor jedoch die Siegerehrung stattfand, begrüßte Himmelhunde-Vorstand Mario Zeug die anwesenden



Clubberer. Wie bereits angekündigt kamen Stefan Reisch (Meisterschaftsspieler) und Maximilian Müller (1.FCN Aufsichtsratsmitglied). Für die 1.FCN Fan-Betreuung war Jürgen Bergmann anwesend, der eine Urkunde, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen überbrachte. Seitens des Supporters Club Nürnberg, Herausgeber des wohl bekanntesten Fanzine ACHTERWAHN, kam Norbert Misch vorbei und auch Fanclub-Koordinator Alfred „Präsident“ Nusseit vom Bezirk 6 gehörte zu den Gratulanten.

Spannend, interessant und phasenweise auch sehr witzig verlief die anschließende „Fragestunde“ an die Club-Insider! Für die kommende Zweitliga-Saison machten sie dennoch Hoffnung, daß sich UNSER CLUB im oberen Drittelfeld der Liga platzieren kann, vorausgesetzt die Mannschaft erwischte einen guten Saisonauftakt. Dank der guten Organisation durch den Himmelhunde-Festausschuss und die vielen freiwilligen Helfer war natürlich auch am Samstag bestens für das leibliche Wohl gesorgt! Ne-

ben selbstgebackenem Kuchen mit Kaffee konnten sich die knapp 200 Besucher auch Gegrilltes schmecken lassen.

Musikalisch heizten ab 21.30 Uhr die Band THE DIRTY MACS ein! Bei fetziger Musik und reichlich Flüssigem feierte man bis tief in die Nacht das 10-jährige Jubiläum, den Club und so mancher auch sich selbst!

500m² AUSSTELLUNG

SCHAUSONNTAG

jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr



FENSTER



TÜREN



BODENBELÄGE



Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf
Tel. 09154/4301 | www.hoveba.de



Höhenluft und „Scharfe Sachen“

Bei bestem Ausflugswetter startete der Ortsverschönerungsverein Hohenstadt am 11.Juni zu seiner diesjährigen Tagesfahrt. Ziel waren der Baumwipfelpfad Steigerwald bei Ebrach sowie das Schamel Meerrettich-Museum in Baiersdorf.

Nach Ankunft am erst seit März 2016 geöffneten Baumwipfelpfad konnte jeder nach eigenem Tempo den Pfad

erkunden. Bei einer Pfadlänge von 1.150 m wird allerhand Wissenswertes über den Wald und die Holzgewinnung aufgezeigt. Höhepunkt ist der 42 m hohe Turm, der spiralförmig und durch die sanfte Steigung ganz bequem erklimmen werden kann. Ein prächtiger Rundblick belohnt die Mühe und durch die Position bereits über den Baumwipfeln fühlt man sich fast dem

Himmel ein Stückchen näher. Gestärkt von einem Imbiss im nahe gelegenen SB-Restaurant ging die Fahrt weiter durch den landschaftlich reizvollen Steigerwald zum zweiten Tagesziel, dem Meerrettichmuseum. Eine kurzweilige und launige Führung durch das liebevoll gestaltete Museum brachte näher, wie arbeitsintensiv der Anbau von Meerrettich ist. Anschaulich

wurde erläutert, wie vieler Arbeitsschritte es bedarf, um endlich die scharfe Köstlichkeit aus dem Glas genießen zu können.

Ausgestattet mit Meerrettich-Rezepten und einer Kostprobe wurde das letzte Etappenziel angesteuert, der Landgasthof Krone in Erlangen-Hüttendorf. Ein leckeres Abendessen dort rundete einen schönen Ausflugstag ab.



N-ERGIE
Spürbar näher.

Bei der Energiewende haben wir den Dreh raus.

Schließlich bewegt sich schon einiges in der Region:

weil wir schon seit Jahren in umweltschonende Energieversorgung investieren und höhere Energieeffizienz sowie den Ausbau der Elektromobilität fördern. So schaffen wir zusammen die Energiewende – um 180°. www.n-ergie.de



Tagesfahrt des VdK-Ortsverbands Pommelsbrunn-Hartmannshof 10.5.2017

POMMELSBRUNN/HARTMANNSHOF – Eine besonders schöne Muttertagsfahrt zum Kloster Plankstetten mit anschließendem Treideln auf dem Ludwigskanal hatte der VdK-Ortsverband Pommelsbrunn-Hartmannshof unter Leitung von Vorsitzender Gabi Bleisteiner geplant und der voll besetzte Bus mit 54 Teilnehmern, zu denen auch Bürgermeister Jörg Fritsch gehörte, zeigte, dass es die richtige Wahl war. Zumal auch das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte.

Über Berching ging es zuerst zum Kloster Plankstetten, wo bei einer Kloster- und Kirchenführung Informationen zur Kloster- und Baugeschichte übermittelt wurden.

Die in byzantinischen Stil ausgemalte Unterkirche war besonders beeindruckend. Anschließend hatte jeder Gelegenheit, den Hofladen, die Buchhandlung oder den Missionsbasar aufzusuchen, während danach die Klosterschenke mit wohlschmeckenden Speisen aus der Klosterküche (Zutaten aus eigener ökologischer Herstellung) aufwartete.

Nachmittags wartete in Berching-Pollanten das Treidelschiff „Alma Victoria“ zur gemütlichen eineinhalbständigen Treidel-Reise auf dem Ludwigskanal. Die einzige noch in Betrieb befindliche Schleuse 25 wurde auf halbem Weg erreicht. Insgesamt wurde eine Wasserhöhe von



die Gruppe der Ausflugs-Teilnehmer vor dem Reisebus

knapp drei Metern überwunden. Auf der „Kutscher-Alm“ warteten danach bereits Kaffee und Kuchen, bevor es mit dem Bus zurück in Richtung Heimat ging. Voll von neuen Eindrücken ließ die Muttertagsgesellschaft den Tag im „Goldenen Hahn“ in Fürnried ausklingen. hm

Freds Autozubehör

Autoteile + Zubehör

Hohenstadt ☎ 09154-916547
Pegnitz ☎ 09241-724357
Grafenwöhr ☎ 09641-454630

Eschenau ☎ 09126-298352
Altdorf ☎ 09187-9226565
Ottensoo ☎ 09123-983664

Kompetenz rund ums Auto | Vor-Ort-Kundenservice | Umfassendes Sortiment auf Lager | Bestellung innerhalb eines Tages

NEU zur Saison

E-Bike Cleaner von SONAX

7 verschiedene Pflegeprodukte für E-Bikes und normale Fahrräder

OE-Qualität muss nicht teuer sein!

z. B. Opel Corsa D 1.0 L 60 PS

TRW Bremsscheiben vorne, Satz **€ 88,-**

TRW Bremsbeläge vorne, Satz **€ 52,-**

Dachbox- und AHK-Fahrradträger-Verleih ab € 5,- / Tag

BOSAL Endschalldämpfer

3 Jahre Garantie

€ 69,-

Wichtiges für die Urlaubsbereise

Verbandkasten, Warndreieck **€ 6,90**

Warnweste **€ 2,50**

Kinderwarnweste **€ 5,95**

Longlife III 5W30 VW/Audi 1 Liter **€ 11,95**

i21
für 2 Fahrräder.

BxHxT: 118x69x56cm
eingeklappt: 61x20x60cm

€ 565,-

i31
für 3 Fahrräder.

NEUHEIT: patentierter, hebelloser HQ-Verschluss

E-Bike geeignet

BxHxT: 118x84x71cm
eingeklappt: 61x21x76cm

€ 670,-

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-19 Uhr, Samstags 9-14 Uhr | www.freds-autozubehoer.de



Tag des Liedes

POMMELSBRUNN – Vier Chöre und einmal Posaunen, da war ein musikalischer Nachmittag garantiert. Dazu boten der Dorfplatz mit einem Sonnensegel und das Museumscafe einen guten Rahmen. Der MGV hatte das alles bestens arrangiert.

Auf dem verkehrsmäßig gesperrten Areal zwischen Pfarr- und Gemeindehaus begrüßte MGV-Vorsitzender Georg Mertel nach dem Willkommen durch die Bläser unter Leitung von Jens Bremer die große Sängerinnen- und Gästeschar sowie den Posaunenchor zum „Tag des Liedes“. Der MGV hatte zu einem Gegenbesuch den Sängerbund als „Verstärkung“ eingeladen. Beim strahlenden Sonnenschein erwies sich erneut das vom Verein und der Gemeinde erworbene Sonnensegel als Volltreffer. Bürgermeister Jörg Fritsch lobte die gute Tradition der sängerischen Darbietungen und die Organisation durch den ausrichtenden MGV. Dieser stieg auch gleich mit einem Sängergruß und Potpourrie von Wanderliedern unter Leitung von Einhard Lauffer-Königer ins Programm ein. Die Gäste aus Ellenbach, dirigiert und am Klavier begleitet von Jeanne Vogt, waren auf Wein, romantische Liebe und ein rasantes Spottlied eingestellt.

Vorgezogen wurden der griechische Wein, ein Studentenlied und über einen Hahn, dessen Krähen große Heiterkeit hervorrief. Als Gegenpol brachte der evangelische Kirchenchor unter Deborah Reichel die religiös besinnliche Note des Menschen als von Gott bestellter Herrscher der Natur und ein Gospel zu Gehör. Bevor es in die Pause ging, erfreute wieder der Posaunenchor mit wohlklingenden weltlichen Weisen. Durch den einstweilen entstandenen Durst und die Kaffeezeit wurden die Ausgabestellen an Schänke, Grill und Museumscafe belagert. Doch der Posaunenchor rief wieder zum Singen und Zuhören. Der katholische Kirchenchor mit Markus Weinländer hatte zwei lustige Tanzlieder einstudiert, die in die Sommerzeit passten. Das evangelische Gegenstück blieb bei den Liedern über die Geborgenheit in Gott, dem Dank für seine Güte und dem Segen. Die drei Pommelsbrunner Chöre taten sich zusammen und blieben mit dem „Geh unter der Gnade“ auf dieser Linie. Auch die beiden Männerchöre stellten sich auf den Arenastufen zu gemeinsam gesungenen alten Volksliedern über Jäger und Natur auf. Den Abschluss des gut zweiständigen Vergnügens machten wieder die Gastgeber. Mit dem Kriminaltango



evang. Kirchenchor



MGV Pommelsbrunn

und dem Banana Boat Song (von Harry Belafonte) bekam man beste Unterhaltung zu hören, die mit dem „schönen Tag“ als richtigem Schlusslied endete. Kurt Benisch, als 2. Vorsitzender des MGV auch verantwortlich für die

Organisation, dankte allen Mitwirkenden für den gelungenen Sängernachmittag und lud zum weiteren Verweilen ein. Dies wurde dann auch zu netter Unterhaltung genutzt.

fm

Über 25 Jahre Erfahrung für Sie

- Alarmanlagen, VdS anerkannt
- Brandmeldeanlagen, VdS anerkannt
- Brandmeldeanlagen, DIN 14675 zertifiziert
- Videoanlagen
- Zugangskontrolle
- Zeiterfassung
- Elektroinstallationen

Jürgen Bosch GmbH
Kirschenleite 8 • 91220 Schnaittach
Telefon: 09153-4248 • Telefax: 09153-1575
E-Mail: info@bosch-juergen.de • www.bosch-juergen.de





Sonderausstellung über das Eiserne Zeitalter

HARTMANNSHOF – Das Vorgeschichtsmuseum im Urzeitbahnhof hat den freien Sonderraum mit einer neuen Ausstellung belegt. Mit Infotafeln, Relikten und Urkunden wird das „Eiserne Zeitalter“ in unserer Region dargestellt. Denn es gab schon lange Bergbau und Eisenverhüttung im fränkisch/oberpfälzer Bergland. Bei der nachgeschobenen Vernissage kam dies deutlich zum Ausdruck.

Kurt Tausendpfund als Vorsitzender des Fördervereins lobte die wieder bemerkenswerte Ausstellung als Zeugnis alter Kultur. Denn diese entwickelte sich mit der Verwendung dieses Metalls rasch. Das Schaustück der Kopie eines Schwertfunds um 800 v. Chr. bei Unterkrumbach leitet über zur sich ausbreitenden Verhüttung von Erz in so genannten „Rennöfen“ zur Eisengewinnung. Bei der Beratung zur Ausstellung war auch 2. Vorsitzender Prof. Dr. Ludwig Reisch aktiv, den er hiermit begrüßte. Landrat Armin Kroder überzeugte sich von der Qualität der umfangreichen Ausstellung. Diese passt zum inzwischen bekannten Museum mit dem ältesten Fund des Neandertal-Zahns und vielen Relikten aus der Vorzeit. Anfang



Werner Sörgel, Kurt Tausendpfund, Landrat Armin Kroder

und Ende der Eisengewinnung zeigen, dass diese Epoche prägend für die Entwicklung war. Pommelsbrunns Bürgermeister Jörg Fritsch merkte an, dass die Präsentation über das etwas vernachlässigte Zeitalter einen neuen Anziehungspunkt darstellt. Dies ist auf das Engagement von Museums- kurator Werner Sörgel zurückzuführen, der mit großer Sachkenntnis und Eifer das Material zur Ausstellung beschafft hat. Hier kam nun Werner Sörgel zu Wort, der ausführlich das „Ruhrgebiet des Mittelalters“ um Sulzbach-Rosenberg und Auerbach mit der Ausbreitung in die fränkische Region erläuterte. Bereits die Kelten in der vorchristlichen Zeit hatten auf ihrer Siedlung Houburg

die Verhüttung praktiziert. Das Erz dazu wurde im Tagebau gewonnen, wie noch sichtbare Trichtergruben (Pingen) bei Deinsdorf be- weisen. Die Bedeutung des Eisens für den menschlichen Gebrauch wuchs und damit Macht und Einfluss. Zur Bearbeitung kam später die Nutzung der Wasserkraft, die Besitzer eines Eisenhammers wurden reich, wie viele Hammerschlösschen zeigen. Die Bedeutung ging im späten Mittelalter zurück, weil der Holzverbrauch der Rennöfen die Gegend waldlos gemacht hatte und so die Verhüttung dieser Art unmöglich wurde. Die interessante und lehrreiche Ausstellung mit modernem Darstellungsstil ist noch bis 31. Oktober zu sehen.

Königsschießen

Die einzigen Könige gibt es bei den Schützen. Die Amtszeit von Sebastian Klecker bei der Schützengesellschaft war abgelaufen, so musste man einen neuen Würdenträger ermitteln. Mit einem gemütlichen Grillabend verband man diese Aktion. 1. Schützenmeister Uwe Arnold lud die Schützenfamilie zur Teilnahme ein. Man hatte das Verfahren umgestellt: Der bisherige König schuf mit einem Schuss, dessen Teiler unbekannt blieb, die Grundlage. Wer ihm am nächsten kam, würde der König werden. So traten alle an der Schießstand und versuchten ihr Glück. Dies hatte dann Alexander Bock, der nun für ein Jahr die Königs- kette tragen darf.

Die Jugendkette errang Marie Donhauser. Der Schützenmeister dankte dann noch dem Team um Rainer Steven für die Renovierung der Treppenstufen zum Schießstand. Die gekonnte Arbeit bewies wieder einmal die Zusammengehörigkeit der Mitglieder. fm



Spartenleiter Sebastian Klecker, Marie Donhauser, Alexander Bock, 1. Schützenmeister Uwe Arnold

VOLKAN-STUCK

• Vollwärmeschutz

• Innenputz

• Trockenbau

Am Anger 4
91093 Heßdorf

Meisterbetrieb

Tel.: 09135-48 88 678
Fax: 09135-48 88 679
Mobil: 0163-86 77 031
info@volkan-stuck.de
www.volkan-stuck.de

Ein weiterer „Magnet“ zum Museumsbesuch, den auch viele Schulen und Familien wahrnehmen, wird durch die Fossiliensuche in einem nahen Geröllhaufen geboten.

Unter seiner Regie gab es viele Höhepunkte und eine gute Zusammenarbeit. Mit besten Wünschen für die Zukunft übergab er ein nahrhaftes Präsent. fm



CE

 Normzemente EN 197-1
 Putz- u. Mauerbinder MC 5 EN 413-1
 Putz- u. Mauermörtel MG IIa DIN 18550
 Trockensand
 Kalksteinmehl (Füller)
 Splitt/Schotter
 Mineralbeton
 Edelbrechsand
 Dolokorn® (kohleins. Magn.-Kalk 90 granuliert)
 Dolophos® 15 (Rohphosphat mit kohleins. Magn.-Kalk gran.)
 Dolophos® 26 (Rohphosphat granuliert)
 Dolosul® 10+6 (Schwefel-Magnesiumdünger gran.)
 Ökophos®-Plus (Grünländdünger mit Spurenelementen gran.)
 Kohlensaurer Magnesium Kalk
 Kohlensaurer Kalk
 Hersbrucker Gesteinsmehl (mit wertvollen Tonmineralien)
 Spezialgranulat (Sondermischungen nach Kundenspezifikation)



Wildgranix®
 Natürliches Granulat zur Reduzierung von Wildschäden
www.wildgranix.de

Alle beschriebenen Düngekalk-Produkte haben eine uneingeschränkte Zulassung für den ökologischen Landbau und können lose, oder als Sackware kostengünstig im Werk Hartmannshof abgeholt werden.
Verkaufszeiten Autowaage: Mo.-Fr. 06.00 - 17.00 Uhr



Kalk-, Stein- und Zementwerk - Düngekalk-Produktion

Hartmannshof – Hunaser Straße 3 – 91224 Pommelsbrunn
 Telefon: 09154/49-0 – Telefax: 09154/49-66
 Internet: www.sebald-zement.de
 E-Mail: info@sebald-zement.de



Tagesfahrt der FF Eschenbach

ESCHENBACH – Selbst beim Tagesausflug konnten sie nicht vom Wasser lassen: Die Feuerwehrler mit Anhang fuhren zum Main bei Lichtenfels. In der Flößstation bestiegen sie die zusammengehängten Baumstämme, um sich vom langsam fließenden Gewässer abwärts treiben zu lassen. Das große Gefährt bot allen Platz; dazu hatte der Flößer noch feste und flüssige Speisen und einen Musiker mitgenommen. Das hob die Stimmung und so glitt man an einigen Orten und wechselnder Uferlandschaft vorbei.

Nach dem Wendepunkt tuckerte das Flöß wieder stromaufwärts zum Ausgangspunkt. Dort wartete nach der 2 1/2stündigen Wasserreise im Flößbräuhaus ein Buffet mit leckeren Speisen und Getränken. Die Stimmung wurde von Live-musik und Tanz angeheizt und die Zeit verging wie im Fluge. Nach dem schönen und abwechslungsreichen Tag fuhrt man zufrieden wieder nach Hause. *fm*



- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonentherapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempelmassagen
- Wirbelsäulenthapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt
 Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof
 Telefon: 09154 / 915 203
info@physiotherapie-hartmannshof.de
www.physiotherapie-hartmannshof.de

Geburtstage OGV-Mitglieder Pommelsbrunn 2017

August

Ludwig Pilhofer	2.8.	85
Helga Sauber	14.8.	80

September

Hans Röhrer	2.9.	90
Beate Müller	18.9.	60
Rudolf Kleinert	24.9.	65





Tagesfahrt des Obst- und Gartenbauvereins

HARTMANNSHOF – Der heurige Ausflug des OGV ging in die Donaugegend. Es wurde der Spargelhof Kügel in Sandharlanden, einem Gemeindeteil von Abensberg angesteuert, um Ernte und Verarbeitung des weißen Stangengemüses vor Ort zu beobachten. Auf einem Präsentationsstück erläuterte Betriebsinhaber Wolfgang Kügel die Voraussetzungen zum Spargelanbau mit Sandboden, Aufzucht und Anbau sowie Ernte mit dem so genannten Spargelstechen. Die Besichtigung der Verpackungshalle zeigte einen gut eingespielten Ablauf des Waschens, der Sortierung und Verpackung. Die technische Ausrüstung kommt ohne Fließband Computer und

Elektronik nicht aus, aber der Mensch bleibt ebenfalls unverzichtbar.

Dem Hof ist ein Verkaufsladen sowie gastronomischer Raum angegliedert. Hier blieb man gleich zum Mittagessen, das natürlich auf Spargelgerichte ausgerichtet war. Die Gartler ließen es sich munden und fuhren dann in das nahe Abensberg zur Bierwelt Kuchelbauer. Die Brauerei wurde vom Künstler Friedensreich Hundertwasser in ein faszinierendes Ausstellungsstück verwandelt. Durch die Schauräume zieht sich ein bewegter Wegweisen aus bunten Mosaiken und Keramikflächen. Nebenbei erfuhr man bei der Führung etwas über das Brauwesen



Erklärungen zu Anbau und Ernte im Spargelfeld

und die Familiengeschichte. alle Bauregeln verstoßenden Zuletzt stand der bekannte Einmaligkeit staunenswert. Turm mit dem goldenen Ku- Mit dem erlebnisreichen gelkopf auf dem Programm Ausflug waren alle sehr zu- , in seiner bunten und gegen frieden. *fm*



bsk
gestaltet Zukunft



bsk Büro- und
Projekteinrichtung



reim
Wohndesign



Lichicafé
del Sol



iTectum
Medientechnik



tool|z
the planning
spirit



bsk Service
und Logistik

„Der Gemeinde Pommelsbrunn gratulieren wir ganz herzlich zum gelungenen Neubau des Rathauses und wünschen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.“

Wir durften die Stühle von Dauphin, das Sitzungszimmer-Mobiliar von Bosse, die Systemmöbel von FM Büromöbel und die Besitzer-Stühle von Stendal ausführen und bedanken uns recht herzlich für das Vertrauen der Gemeindeverwaltung Pommelsbrunn und des Hochbau-Architekten-Teams.“



Juliwanderung der NaturFreunde-Senioren

Trotz eher düsterer Wettervorhersagen machen sich unentwegte Pommelsbrunner NaturFreunde-Senioren auf den Weg nach Stöckelsberg, dem Ausgangspunkt der Juli-Wanderung. Von der Albhochfläche steigen wir hinab ins enge Rohrenstädter Tal und laufen über den „Ho-Chi-Minh-Pfad“ hoch zum Schwedenkreuz. Von dort genießen wir einen herrlichen Blick ins Sindlbachtal. Der „5-Täler-Wanderweg“ führt uns weiter an Oberölsbach vorbei und wir wandern ein Teilstück des fränkischen Jakobsweges nach Gnadenberg. Vor der Rast im urigen „Gasthof zum Klos-

ter“ besichtigen wir die beeindruckenden Ruinen des ersten Birgittenklosters in Süddeutschland. Es wurde 1420 als eines von 27 Klöstern errichtet und im Dreissigjährigen Krieg zerstört. 65 m lang und mehr als 30 m breit war allein die Klosterkirche, mehr als 15 m hoch ragt noch heute ein Teil ihrer mächtigen Mauern empor. Nach dem Mittagessen wandern wir über den Klosterberg nach Hagenhausen. Durch den Wiesengrund führt uns der weitere Weg zurück nach Stöckelsberg, wovon die letzten Meter unserer



Tour bergauf führen. Kaum die befürchteten Regen in den Autos sitzend gehen schauer nieder.

Veranstaltungen

August

wann	wo	was
25.8.2017	Eschenbach	Ausflug der Wandergruppe Eschenbach
26.8.2017	Eschenbach	Ausflug der Wandergruppe Eschenbach
27.8.2017	Eschenbach	Ausflug der Wandergruppe Eschenbach

September

wann	wo	was
09.09.2017 14.00 Uhr	Dorfplatz Hartmannshof	Brunnenfest • Kirwaboum
ab 19.09.2017 17.00 Uhr	Hohenstadt	Power-Yoga*
ab 21.09.2017 17.00 Uhr	Hohenstadt	Yoga für den gesunden Rücken*
23.09.2017 19.00 Uhr	Schützenhaus Hartmannshof	SG • Ehrenabend
23.9.2017	Eschenbach	Schnepflkirchweih Eschenbach
23.9.2017	FF Guntersrieth	Tagesausflug
24.9.2017	Friedenskirche	Gemeindefest • ev. Kirche Hartmannshof
ab 26.09.2017 10.30 Uhr	Hohenstadt	Yoga am Morgen*
ab 26.09.2017	Hartmannshof	Musikgarten für Babys und Kinder*
ab 27.09.2017	Hartmannshof	Musikgarten für Babys*
ab 27.09.2017	Hohenstadt	Yoga*
ab 28.09.2017	Hohenstadt	Yoga für Schwangere*

*Anmeldung über die vhs Hersbrucker Land

Oktober

wann	wo	was
01.10.17 9.00 Uhr	Eschenbach	Erntedankgottesdienst mit dem Kirchenchor



Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde Heldmannsberg / Pommelsbrunn
 Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
 E-Mail: pfarramt@parrei-heldmannsberg.de
 Büro: Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Gottesdienste

wann	was
05.08.17, 19.00 Uhr	Hl. Messe Pommelsbrunn
06.08.17, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Neukirchen Heldmannsberg
12.08.17, 19.00 Uhr	Hl. Messe Happurg
13.08.17, 08.30 Uhr 09.00 Uhr	Hl. Messe Etzelwang Hartmannshof
15.08.17, 09.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt Hl. Messe Neukirchen Heldmannsberg –
09.00 Uhr 09.50 Uhr 10.15 Uhr	Ankunft d. Wallfahrer a. Lauterhofen Ankunft d. Wallf. a. Deinschwang u. Traunfeld
14.00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium (mit Segnung d. Kräuterbüschel) Eucharistische Andacht /Abschied d. Wallfahrer
19.08.17, 17.30 Uhr	Hl. Messe Pommelsbrunn
20.08.17, 10.00 Uhr	Hl. Messe Neukirchen
26.08.17, 19.00 Uhr	Hl. Messe Neukirchen
28.08.17, 09.00 Uhr	Hl. Messe Heldmannsberg
02.09.17, 19.00 Uhr	Hl. Messe Heldmannsberg
03.09.17, 08.30 Uhr 10.45 Uhr	Hl. Messe Neukirchen Happurg
09.09.17, 19.00 Uhr	Hl. Messe Neukirchen
10.09.17, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Etzelwang Pommelsbrunn
16.09.17, 19.00 Uhr	Hl. Messe Happurg
17.09.17, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Heldmannsberg Neukirchen
23.09.17, 19.00 Uhr	Hl. Messe Hartmannshof
24.09.17, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Neukirchen Pommelsbrunn
30.09.17, 19.00 Uhr	Hl. Messe Happurg
01.10.17, 09.00 Uhr 10.30 Uhr 11.45 Uhr	Hl. Messe Heldmannsberg Neukirchen Taufe – Happurg

Besondere Termine

Patrozinium in Heldmannsberg

Am 15. August kommen Wallfahrer an und um 10.15 wieder die Wallfahrer aus Lauterhofen, Deinschwang und Traunfeld zu unserem Patrozinium nach Heldmannsberg. Um 9.00 Uhr bzw. 9.50 Uhr kommen die

Uhr beginnt der Festgottesdienst. Am Nachmittag um 14.00 Uhr ist eine eucharistische Andacht mit Verabschiedung der Wallfahrer.

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

Pommelsbrunn (Pfarrheim)

montags – 20.00 Uhr

► Chorleiter Markus Weinländer
Tel: 09151 / 71868

Gospelchor „Overcross“

im Gasthaus Vogel

donnerstags – 20.00 Uhr

► Chorleiter Bernhard Wolf
Tel: 09154 / 914195



Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
 Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
 Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr
 E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
 www.eschenbach-evangelisch.de

Gottesdienste

wann	was
06.08.17, 09.00 Uhr 10:00 Uhr	8. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
13.08.2017 09:30 Uhr	9. So. nach Trinitatis Kirchweihfestgottesdienst mit Posaunenchor in Hirschbach
20.08.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	10. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
27.08.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	11. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
03.09.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	12. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
10.09.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	13. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
17.09.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	14. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
24.09.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	15. So. nach Trinitatis in Eschenbach in Hirschbach
01.10.2017 09:00 Uhr 10:00 Uhr	15. So. nach Trinitatis in Eschenbach mit Kirchenchor in Hirschbach mit Posaunenchor

Regelmäßige Veranstaltungen

Gospelchor „especial“

Gemeindehaus

donnerstags – 18.30 – 20.00 Uhr

► S. Durst, Tel. 09154/8136

Kirchenchor

Gasthaus Lehr

montags – 20.00 Uhr

► B. Loos, Tel. 09154/8250

Posaunenchor

Gasthaus Lehr

dienstags – 20.00 Uhr

► R. Munker, Tel. 09154/8629

Jungschar (Kinder 6-12 Jahren)

Gemeindehaus

dienstags - außer in den Ferien

16.30 – 18.00 Uhr

► A. Loos, Tel. 09151/81317

Mädchengruppe

(Mädchen 6-10 Jahre)

Gemeindehaus

mittwochs - außer in den Ferien

16.30 – 18.00 Uhr

► A. Stadelmann, Tel. 09665/1249

Jugendgruppe

(Jugendliche ab der Konfirmation)

Gemeindehaus

mittwochs - Termine vierzehntägig

19.00 – 21.00 Uhr

► J. Kraus, Tel. 0151/25215906

Kindergottesdienst

Gemeindehaus

sonntags – 10.00 Uhr





Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
 Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
 Büro: Di (8.30-12.30 Uhr), Mi (8.30-12.30 Uhr)
www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
 Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Gottesdienste

An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück, jedem 3. Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo-Spezial

wann	was
06.08.2017 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
13.08.2017 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin J. Felsner
20.08.2017 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin J. Felsner
27.08.2017 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Diakon Detlef Edelmann
03.09.2017 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfarrer i.R. P. Loos
10.09.2017 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor M. Pflaumer
17.09.2017 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor K. Hämerl
24.09.2017 10:30 Uhr	Gemeindefest

Regelmäßige Veranstaltungen

Mini-Club

Eltern-Kind Gruppe

mittwochs - 9.00 - 11.00 Uhr
 ► Johanna Berg, Tel. 9 15 00 97

Jugendgruppe JAM

Mädels u.Jungs (11 - 13 Jahre)

freitags - 16.00 - 17.00 Uhr
 Erstes Treffen nach der Sommerpause: 22.09
 ► Rebekka Hämerl, Tel. 43 24

Frauenkreis

macht Sommerpause
 ► Edeltraud Haas, Tel. 56 49

Rocknstubn

Dienstags 14tätig - 19.30 Uhr
 ► Marita Pfann-Staudt, Tel. 41 53

Gebetskreis

donnerstags - 03.08./14.09.
 jeweils um 20.00 Uhr
 ► Klaus Hämerl, Tel. 43 24

Hauskreise

montags (14tätig) - 20.00 Uhr
 ► Ruth Pröhäuser, Tel. 41 70
 donnerstags, 14.09./28.09.
 19.00 Uhr
 ► Bettina Scharf, Tel. 94 60 72

Posaunenchor

freitags - 20.00 Uhr
 ► Klaus Haas, Tel. 48 21

Gemeindefest

Alle zwei Jahre verwandelt sich unser Kirchhof in einen großen Biergarten mit gutem Essen und Getränken, leckerem Kuchen und vielen Aktionen. Am 25. September ist es wieder soweit: wir feiern unser Gemeindefest rund um das Thema „Martin Luther und die Reformation“. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Herzliche Einladung! Programm:

10.30 Uhr: Festgottesdienst (wahrscheinlich) mit einer Originalpredigt von Martin Luther, parallel ist Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird musikalisch ausgeschmückt von „Flauvior“ (Orgel, Flöte, Geige und Trompete)

Ab 11.30 Uhr: Mittagessen

Aktionen für alle Generationen:

- Luthers Thesentür
- Luthers Schreibstube
- Hüpfburg
- Crêpes von den Fischstäbchen
- Stockbrot am offenen Feuer grillen
- Kickerturnier
- Kinderschminken
- Diakoniezelt: Blutdruck und Blutzucker messen

Alle zwei Jahre verwandelt sich unser Kirchhof in einen großen Biergarten mit gutem Essen und Getränken, leckerem Kuchen und vielen Aktionen.

Am 24. September ist es wieder soweit: wir feiern unser

Gemeindefest

rund um das Thema

„Martin Luther und die Reformation“.

Programm

10.30 Uhr Festgottesdienst (wahrscheinlich) mit einer Originalpredigt von Martin Luther, parallel ist Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird musikalisch ausgeschmückt von „Flauvior“ (Orgel, Flöte, Geige und Trompete)

ab 11.30 Uhr Mittagessen

- Luthers Thesentür
- Luthers Schreibstube
- Hüpfburg
- Crêpes von den Fischstäbchen
- Stockbrot am offenen Feuer grillen
- Kickerturnier
- Kinderschminken
- Diakoniezelt: Blutdruck und Blutzucker messen

Es liegen in den nächsten Wochen nach den Gottesdiensten und im Pfarramt Listen für Salat- oder Kuchenspenden und zur Mithilfe aus. Vielen Dank für Ihren Beitrag!



Hohenstadt

Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45
Büro: Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr



Pommelsbrunn

Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6



Gottesdienste

wann	was
06.08.2017 10:15 Uhr	Pfingstsonntag (Frau Albrecht) Gottesdienst, Abendmahl
13.08.2017 10:15 Uhr	Gottesdienst (Pflaumer)
20.08.2017 10:15 Uhr	Gottesdienst (Keilholz)
27.08.2017 10:15 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Pilhofer)
03.09.2017 10:15 Uhr	Gottesdienst (Reidel)
10.09.2017 10:15 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl (Pfarrer Pilhofer)
17.09.2017 10:15 Uhr	Gottesdienst, Taufe (Pfarrer Schroll)
24.09.2017 10:15 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Schroll)

Gottesdienste

wann	was
06.08.2017 09:00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl (Frau Albrecht)
13.08.2017 09:30 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst, Abendmahl (Pfarrer Schroll)
20.08.2017 09:00 Uhr	Gottesdienst (Keilholz)
27.08.2017 09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Pilhofer)
03.09.2017 09:00 Uhr	Gottesdienst (Reidel)
10.09.2017 09:00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl (Pfarrer Pilhofer)
17.09.2017 09:00 Uhr	Gottesdienst, Taufe (Pfarrer Schroll)
24.09.2017 09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Schroll)

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

14:30 Uhr im Gemeindehaus
August, Ferien
September: 21.09., Ausflug Neuburg/ Donau
► Frau Konias Tel.: 82 63
► Frau Pflaum Tel.: 86 49

Kindergottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat
10:15 Uhr
► Christine Dilling, Tel. 911677

Krabbelgruppe

dienstags (außer in den Ferien)
9:15 Uhr – 10:30 Uhr
► Katja Albrecht, Tel. 911590

Sunburst

Christliche Rockband
sonntags – 18:00 – 20:00 Uhr
► Doris Kaulfuß, Tel. 9119573

Fit im Alter

Gemeindehaus
dienstags – 15:45 Uhr
► Martina Hoffmann, Tel. 914040

Posaunenchor

donnerstags – 19.30 Uhr

Jugendtreff

► Katja Albrecht, Tel. 911590

Jungbläserprobe

dienstags – 18.30 Uhr
► Frau Ilse Böhm, Tel. 15 94

Singkreis

freitags – 19.30 Uhr
► Nina Lindner, Tel. 15 01
► Lisa Pflaum, Tel. 86 49

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor – Proben

dienstags – 20.00 Uhr

Posaunenchor – Proben

donnerstags – 20.00 Uhr

Chor „Gott zum Groove“ – Proben

mittwochs – 20.00 Uhr

Krabbelgruppe

Haus für Kinder im Gerestal

Kinderkirchenteam

Jeden 2. Sonntag im Monat –
10.00 Uhr in der Laurentiuskirche

Ökumenischer Gemeindekreis

Im Gemeindehaus

Rücken- und Atem-gymnastik

montags – 18.00 Uhr
► Christine Worwetz
Tel. 09157/427

Jeweils 2. Donnerstag im Monat

15.00 Uhr

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Thema für 18.08. 2017 Romantischer Abendspaziergang
Thema für 09.09. 2017 Jahresausflug nach Schwabach
► Christine Pickel, Brigitte Rumler, Rosi Schönberg, Eva Scholz



Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Telefon: 09154 / 27444 Fax: 27370
Email: info@derwegzurfreiheit



Gottesdienste

wann	was
06.08. 2017 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Schmid und Abendmahl
07.08.2017 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
10.08. 2017 20:00 Uhr	Beginn der Bibeltage mit Waldemar Sardaczuk und internationalen Gästen
11.08 2017 10:00 Uhr 20.00 Uhr	Bibelstunde und Gottesdienst
12.08 2017 12:00 Uhr	Missionsfest mit Grill, Kaffee und Kuchen, anschl. Einsätze in Hersbruck und Umland um einzuladen zu den kommenden Veranstaltungen
12.08. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Prof. Dr. Müller
13.08. 2017 10:00 Uhr 20.00 Uhr	Gottesdienste und Kindergottesdienst
14.08. 2017 10:00 Uhr 20.00 Uhr	Bibelstunde und Gottesdienst
20.08. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst
10.07. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Richard Krüger
16.07. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst
21.08.2017 20:00 Uhr	Gottesdienst
27.08. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst
28.08. 2017 20:00 Uhr	Offener Gottesdienst mit Jürgen Schmid
03.09. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
04.09. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.09. 2017 20:00 Uhr	Männerabend
04.09. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
11.09. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst
17.09. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst
18.09. 2017 20:00 Uhr	Gottesdienst
24.09. 2017 10:00 Uhr	Gottesdienst
29.09. 2017 20:00 Uhr	Offener Gottesdienst mit Jürgen Schmid

Regelmäßige Veranstaltungen

Jugendhauskreis

Hubmersberg

freitags - 19:30 Uhr

- ▶ Ingrid u. Günter Adelmann
Tel. 09154 / 1562

Männerabend

Ottensoo

freitags, den 1. im Monat

20.00 Uhr

- ▶ Horst Ziegler
Tel. 09123 / 75 424

Frauenfrühstückskreis

(nur im September)
Hersbruck

dienstags 2., 4. und 5. im Monat

9.00 Uhr

- ▶ Babette Schönwiesner
Tel. 09151 / 3229

Hauskreis

Henfenfeld

donnerstags - 20.00 Uhr

- ▶ Jürgen Schmid
Tel. 09151 / 968 43

Frauenkreis

(nur im September)
Hersbruck

mittwochs 1. und 3. im Monat

19.00 Uhr

- ▶ Babette Schönwiesner
Tel. 09151 / 3229

Gebetskreis

Hubmersberg

mittwochs - 7:00 Uhr

- ▶ Ingrid u. Günter Adelmann
Tel. 09154 / 1562

Besondere Termine

Bibeltage

10.-14. August im Hotel Lindenhof

Diese beginnen unter der Leitung von Waldemar Sardaczuk am Donnerstag mit einem Eröffnungsgottesdienst um 20 Uhr. Am Freitag Morgen um 10 Uhr findet ein Bibelstudium statt über Paulus und Timotheus: Zeitgemäße Vorbilder für Gemeindebau heute? Abends um 20 Uhr gibt es Infos und Videos von verschiedenen Missionsfeldern des AVC Nehemia Hilfsdienst.

Ein Höhepunkt ist der Samstag, an dem um 12 Uhr ein Missionsfest mit Grill, Kaffee und Kuchen und Gemeinschaft geplant ist. Anschließend wird in den Nachbarnorten evangelisiert und eingeladen besonders zu der Abendveranstaltung um 20 Uhr, bei der Prof. Dr. Müller den Vortrag hält: „An Gott zu glauben ist unwissenschaftlich.“ Die Bibeltage gehen weiter am Sonntag um

10 Uhr mit dem Gottesdienst der Gemeinde und um 20 Uhr mit dem Vortrag: „In den Himmel zu kommen ist schwer, versuch es trotzdem.“ Abschluss ist am Montag um 10 Uhr mit Fortsetzung der Bibelarbeit vom Freitag und mit dem Gottesdienst um 20 Uhr; Thema: „Mit Gott kann ich, was ich will.“ Die musikalische Ausgestaltung übernimmt die Musikpädagogin Eli Mirkow mit Klavier und Geige.

**ANGEBOT: Ihr habt Durst?
Kommt her, hier gibt es Wasser.
Auch wer kein Geld hat kann kommen.
Hier gibt es Wein und Milch.
Bedient euch, es kostet nichts!**

(Jesaja 55,1)



Anzeigenschluss für
die Ausgabe Oktober/
November ist der
15. September 2017

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:
anzeigen@puk-print.de

Ansprechpartnerin **Frau Gundel** unter
Telefon: 09151/ 83 95 48

Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ.
Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich
anerkannten Überwachungsorganisationen.



Rüdiger Glenk GmbH
Hersbrucker Straße 46 - 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181

BIS ZU 230,- € SPAREN!!!

Bei ausgewählten
Markensonenschutzgläsern
aus dem Hause Rodenstock
in Ihrer individuellen
Sehstärke.



Aktionszeitraum:
01.03. bis
30.09.2017

AUGENOPTIK

SAUMWEBER

Ihre Augenoptikerin im PEZ

(direkt im PEZ) Happurger Straße 17 Telefon: 09154/91 43 290
91224 Hohenstadt www.augenoptik-saumweber.de

Meisterbetrieb M. Roth



Garagentore - Industrietore Nebentüren
Antriebe - Hoftorantriebe
Fertiggaragen Tore - Komplett-Renovierung

Neue Ausstellung in
92237 Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 7
Tel. 0 96 81 / 90 50 489 - Fax. 0 96 81 / 90 50 489
Handy: 01 76 / 41 87 873

Lager in
91224 Hartmannshof

email: markenort@meisterbetrieb-mroth.de
meisterbetrieb-mroth.de

Normstahl



Garagentore



Industrietore



Nebentüren



Hoftore



Oberleiter GmbH

Meisterbetrieb des Metallhandwerks

Am Brunnen 3 - 91230 Thalmühl
Tel. 09157 927460 • Fax 09157 927460

Spenglerei • Metallbau • Landtechnik

AUF ECHTE PROFIS VERTRAUEN!

Erfahrung und Qualität – diese Kombination
macht uns zu Ihrem perfekten Partner,
wenn es um Fenster und Türen geht!

Holzfenster • Holzalufenster
Kunststofffenster • Haustüren
Innentüren • Sonnenschutz
Fliegengitter

175 JAHRE
KOMPETENZ



Schreinerei SEITZ GmbH
MANUFAKTUR seit 1842
Schulwiesen 5
91249 Weigendorf
Telefon: +49 9154 915 914-0
www.seitz-manufaktur.de

MANUFAKTUR
SEITZ
SEIT 1842
Fenster & Türen